



Liebe Leser*innen,

wir möchten Sie im Speziellen darauf hinweisen, dass Sie sich jederzeit per E-Mail an datenschutz@lzh.at oder telefonisch unter + 43 5572/25733 von unseren Aussendungen abmelden können. Sollten Sie von diesem Widerruf keinen Gebrauch machen, so werten wir dies als Zustimmung, weiterhin Informationen von uns zu wünschen.

(Es kann sein, dass Sie unsere Infoaussendung trotz Abmeldung noch ein- bis zweimal bekommen, da die Etiketten schon gedruckt wurden.)

Wir freuen uns, wenn wir Sie weiterhin zu unseren Leser*innen zählen dürfen.

Impressum

Herausgeber:

Landeszentrum für Hörgeschädigte

Für den Inhalt verantwortlich:

Dir. Johannes Mathis, Geschäftsführer



Erklärung zum Genderstern *

In unserer Aussendung LZH AKTUELL verwenden wir den Genderstern * für eine geschlechtergerechte Schreibweise. Der typografische Stern soll zum Ausdruck bringen, dass sowohl männliche und weibliche wie auch nichtbinäre Geschlechtsidentitäten einbezogen sind.



ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER FERIEEN 11. JULI BIS EINSCHLIEßLICH 09. SEPT. 2022



SEKRETARIAT

Montag – Donnerstag	08:00 – 12:30 Uhr	13:30 – 17:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:30 Uhr	13:30 – 16:00 Uhr

BERATUNGSSTELLE

Die Beratungsstelle ist den ganzen Sommer besetzt. Telefonisch können Sie uns während der Öffnungszeiten des Sekretariats erreichen. Für eine Beratung bitten wir um Terminvereinbarung. Auf der nächsten Seite haben wir für Sie den Urlaub unserer Sozialarbeiter*innen genau aufgelistet.

LZH-HÖRTECHNIK

Es gelten während der Sommermonate die normalen Öffnungszeiten:

Dornbirn

Montag – Donnerstag	08:30 – 12:30 Uhr	13:30 – 17:30 Uhr
Freitag	08:30 – 12:30 Uhr	13:30 – 16:00 Uhr

Röthis und Bludenz

Montag – Donnerstag	08:30 – 12:30 Uhr	13:30 – 17:30 Uhr
Freitag	08:30 – 12:30 Uhr	

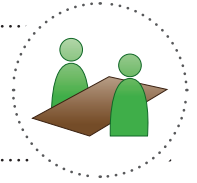
Bezau

Montag – Freitag	08:30 – 12:30 Uhr
------------------	-------------------

























SOMMER IN DER BERATUNGSSTELLE – SOZIALE ARBEIT



Wir haben durchgehend geöffnet! Urlaub: Wer hat wann?

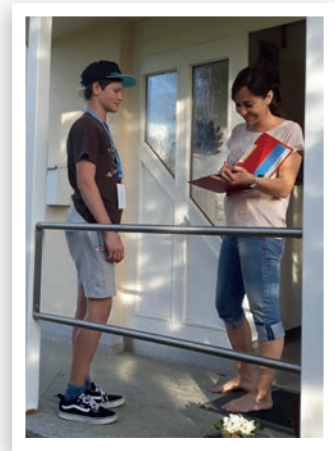
Wer?	Handy Nummer	Urlaub wann? Handy AUS	Vertretung: Wen kannst du anrufen?
Kevin 	0664 2542708	04.07. – 19.07. 	Sophia 0664 88230599 Christina 0664 9126219 
Fidan 	0664 1378700	11.07. – 29.07. 	
Lena 	0664 88151177	22.07. – 12.08. 19.08. – 22.08. 25.08. – 02.09. 	Christina 0664 9126219 Kevin 0664 2542708 
Sophia 	0664 88230599	25.07. – 05.08. 22.08. - 26.08. 	Kevin 0664 2542708 
Waltraud 	0664 4610940	01.08. – 26.08. 	Kevin 0664 2542708 
Katja 	0664 88151176	01.08. – 23.08. 	Sophia 0664 88230599 
Christina 	0664 9126219	16.08. – 09.09. 	Sophia 0664 88230599 Fidan 0664 1378700 

)) HAUSSAMMLUNG 2022

WIR SAGEN DANKE

Dieses Jahr konnte die LZH-Haussammlung von 01. bis 31. Mai stattfinden. Es waren wieder viele fleißige Sammler*innen unterwegs.

Wir möchten uns herzlich bei allen Spender*innen und Sammler*innen für ihre Unterstützung bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, sich für den guten Zweck auf den Weg zu machen. Wir wissen das sehr zu schätzen.



Ihr gespendetes Geld kommt hörgeschädigten Kindern, die verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Heilpädagogisches Reiten erhalten, zugute bzw. wird dieses Jahr auch für die erhöhten Spritpreise verwendet. Die Kinder werden täglich mit Schulbussen von Zuhause abgeholt und nach dem Unterricht bzw. Kindergarten wieder sicher nach Hause gebracht.

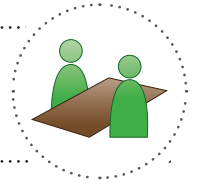
DANKE im Namen aller!

Andrea Pastor
LZH-Haussammlung





PENSIONISTENTREFF FÜR MENSCHEN MIT EINER HÖRBEEINTRÄCHTIGUNG



Der Pensionistentreff für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung findet einmal im Monat im Vorarlberger Landeszentrum für Hörgeschädigte in Dornbirn, Feldgasse 24 statt. Alle Pensionist*innen mit einer Hörbehinderung können teilnehmen, CI-Träger*innen sind auch herzlich willkommen.

Es müssen natürlich alle aktuellen Covid-19-Schutzmaßnahmen eingehalten werden.



NÄCHSTE TREFFEN

Dienstag, 06. September 2022

Dienstag, 04. Oktober 2022

jeweils ab 14:00 Uhr im LZH



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kontaktperson: Katja Gmeiner, SMS +43 664 88151176

E-Mail: katja.gmeiner@lzh.at



GEHÖRLOSENSEELSORGE

Am Samstag, 08. Oktober 2022 um 14:00 Uhr feiern wir in der Pfarrkirche Haselstauden gemeinsam das Erntedankfest.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Saal des LZH.



)) AUSFLUG INS STILLACHTAL/ALLGÄU

Das Stillachtal, welches nach dem Fluss Stillach benannt ist, ist ein Alpental südlich von Oberstdorf (Allgäu, Deutschland). Wir fahren über Weiler – Simmerberg – die Queralpenstraße nach Oberstdorf. In Oberstdorf machen wir eine Fahrt mit dem Traktorzüge „Marktbähnle“ ins Unterdorf von Oberstdorf und dann weiter ins Stillachtal. Auf der Fahrt können wir satte Blumen- und Kräuterwiesen, Kapellen und kleine Höfe bestaunen. Vorbei an der Heini-Klopfer-Schanze erreichen wir zu Mittag das Alpengasthaus Schwand. Nach dem Mittagessen fahren wir mit dem Züge zurück zum Bus. Den Nachmittag verbringen wir in der Altstadt von Oberstdorf. Über den Riedbergpass fahren wir wieder zurück nach Dornbirn.



Freitag, 16.09.2022

TERMIN	Freitag, 16.09.2022, 08:30 Uhr
TREFFPUNKT	Landeszentrum für Hörgeschädigte Feldgasse 24, 6850 Dornbirn
KOSTEN	€ 69, -- inkl. Fahrt, Mittagessen und Fahrt mit dem Marktbähnle hin und retour
TEILNEHMER	mind. 34 TN
ANMELDESCHLUSS	Freitag, 29.07.22

Wir freuen uns auf einen tollen Ausflug.
Lena und Katja

Der Ausflug wird vom LZH mitfinanziert!

SELBSTHILFEGRUPPE „TINNITUS“



Die Selbsthilfegruppe trifft sich unter Einhaltung der aktuell vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen wieder jeden ersten Dienstag im Monat von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr im Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte, Feldgasse 24, 6850 Dornbirn.

Es sind auch neue Besucher*innen herzlich willkommen. Selbsthilfegruppen sind für viele Betroffene hilfreich. Sie können sich mit anderen Teilnehmer*innen über ihre Erfahrungen austauschen, wertvolle Tipps im Umgang mit dem Tinnitus mitnehmen und sich gegenseitig Mut machen.

SHG-TREFFEN IM LZH

- » Juli/August – Sommerpause
- » **Dienstag, 06. September 2022**, 19:00 Uhr
- » **Dienstag, 04. Oktober 2022**, 19:00 Uhr



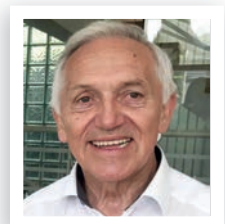
Bei allfälligen Fragen außerhalb der Gruppenabende kann der Leiter der Selbsthilfegruppe, Dr. Hermann Kramer, telefonisch unter +43 660 515 70 12 kontaktiert werden. Nähere Infos auch unter: www.lzh.at/beratung/tinnitus

TERMINE DR. KARL-HEINZ NAGEL HNO-FACHARZT



Dr. Karl-Heinz Nagel ist jeden Donnerstag von 09:00-12:00 Uhr für unsere Klient*innen mit einer Hörschädigung im LZH erreichbar.

Wir bitten um Terminvereinbarung bei Sonja Heimpel unter:
T +43 5572 25733-62,
F +43 5572 25733-7862,
E-Mail: sonja.heimpel@lzh.at





NEU: Jetzt können Kulturpassbesitzer österreichweit Kulturangebote, einfach, übersichtlich am Handy finden – mit der Kulturpass-APP

Der Kulturpass macht es möglich. Auch Menschen mit wenig Geld haben ein Recht auf Kunst und Kultur.

Wer bekommt den Kulturpass?

Alle, die gerne Kunst und Kultur, z.B. Theater, Ausstellungen, Museen, Kinos besuchen möchten und sich dies aber nicht leisten können. Liegt das Einkommen einer Person (Lohn, Pension, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe usw. ...) mtl. unter € 1.371,42 (12 mal im Jahr) oder € 1.175,00 (14 mal im Jahr), kann der Kulturpass beantragt werden. Für die Berechnung bildet immer das Haushaltseinkommen (Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen) die Grundlage.

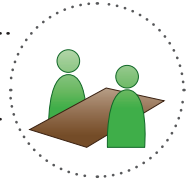
Der Kulturpass kostet nichts. Er gilt ein Jahr und ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig. Mit dem Kulturpass bekommt man eine kostenlose Eintrittskarte bei den teilnehmenden Kulturveranstaltern. Platzreservierung ist trotzdem erforderlich.

Wo bekommt man den Kulturpass?

Einen Kulturpass bekommt man auch im Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte (LZH). Weitere Informationen bekommen Sie bei Mag. Waltraud Eisele von der Beratungsstelle Dornbirn und auch unter: www.hungeraufkunstundkultur.at

*Mag. Waltraud Eisele
Soziale Arbeit*

)) TAG DER GEHÖRLOSEN




TAG DER GEHÖRLOSEN

Der internationale TAG DER GEHÖRLOSEN findet jedes Jahr weltweit jeweils am letzten Sonntag im September statt.

1951 hat die World Federation of Deaf (WFD – Weltverband der Gehörlosen) den Tag der Gehörlosen ins Leben gerufen.

Dieses Jahr findet der TAG DER GEHÖRLOSEN am 25. September 2022 statt.

Du bist gehörlos?

Dann bist du am Montag, den 26. September 2022 zwischen 09:00 und 17:00 Uhr bei uns in der Beratungsstelle in Dornbirn, Feldgasse 24 auf Kuchen und Kaffee -lich eingeladen.

Wir freuen uns auf dich!

Das Team der Beratungsstelle



)) PITSCH-PATSCH BADESPASS



Der Frühling zeigte sich von seiner sommerlichen Seite, was die Rösslebande-Kinder sehr erfreute. Die Badesachen wurden eingepackt und es hieß: „Abmarsch an die Ache!“

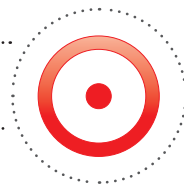


Voller Vorfreude spazierten wir mit unseren Rucksäcken an die Dornbirner-Ache. Dort angekommen breiteten wir unsere riesige Badedecke aus, stellten unsere Jause darauf und alle schlüpfen sofort in ihre Badehosen. Die Kinder waren kaum zu bremsen und stürzten sich rasant in die Ache, um sich abzukühlen. Sie planschten, kletterten auf großen Steinen herum, erforschten das Wasser mit allen Sinnen, bauten mit Steinen hohe Türme und entdeckten auch an Land viele Naturschätze.

Es ist immer wieder faszinierend, welche kreativen Spielideen die Kinder in der Natur haben und wie sie sich an einfachen Dingen begeistern können.

*Elisa König, BEd
Leitung Rösslebande*

)) ABSCHIED UND NEUBEGINN



Abschied und Neubeginn sind Themen, die jeder Mensch schon erfahren hat. Den Weg von der Geburt bis hin zu kürzeren, längeren oder endgültigen Trennungen von vertrauten Personen sind wir alle gegangen. Auch in der Musiktherapie erleben Kinder und Jugendliche Abschiede am Ende jeder Therapiestunde und zum Schulschluss.

Am Anfang jeder Musiktherapie-Stunde steht ein Begrüßungslied: „Schön, dass Du da bist“. Das Ende der Stunde markiert ein Abschiedslied „Bis zum nächsten Mal“. Das bedeutet, dass jedes Kind seine wichtigen Themen in der nächsten Musiktherapie weiter spielerisch bearbeiten kann.

Die Auswahl an Instrumenten ist groß und jedes ist faszinierend und anders.



Die letzte Therapiestunde im Schuljahr kann sehr spannend sein: Was inszeniert das Kind? Ein Jugendlicher wollte während des gesamten Schuljahres keine Musik machen. In der letzten Stunde spielte er beim Hinausgehen aus eigenem Antrieb sämtliche Instrumente, an denen er vorbeiging: das Keyboard, die Trommeln, das Glockenspiel, die Gitarre – nur ganz kurz, so nebenbei - als Abschiedsmusik.

)) ABSCHIED UND NEUBEGINN



In manchen Fällen passiert ein Abschied ohne Vorankündigung ganz plötzlich, weil ein Kind oder die Therapeutin krank wird und für mehrere Wochen ausfällt. Das ist vor allem während der Corona-Lockdowns so geschehen. Auch das Sterben, der Verlust, das Vermissten eines Familienangehörigen kann in der Musiktherapie thematisiert und mit Musik, Bildern und Worten ausgedrückt werden. Das Aussuchen von Instrumenten und das gemeinsame Musizieren kann den Schmerz lindern und trösten.



Am Ende dieses Schuljahres nehme ich als Musiktherapeutin nach sieben Jahren Abschied vom LZH und gehe in Pension. Ich habe sehr gerne mit den Kindern und Jugendlichen gearbeitet, gespielt, musiziert und improvisiert. Ich freue mich, dass Musiktherapie für Kindergartenkinder, Schüler*innen weitergehen wird und Beziehungen sowie Abschiede mit Hilfe von Musik gelingen können – mit der neuen Musiktherapeutin.

Die Kinder können in der Musiktherapie viele verschiedene Instrumente ausprobieren.

*Karin Werner
Musiktherapeutin*



TIPPS IM UMGANG MIT HÖRGERÄTEN FÜR BEZUGSPERSONEN



Ein wichtiger Themenschwerpunkt in der Audiopädagogischen Frühförderung ist es, dem hörbeeinträchtigten Kind und deren Bezugspersonen den richtigen Umgang mit den Hörgeräten zu zeigen und bei Bedarf Tipps und Tricks zur Handhabung zu geben.

Nur, wenn ein Hörgerät richtig funktioniert und regelmäßig gepflegt wird, trägt das Kind diese gerne und hat auch den optimalen Nutzen davon.



Im Folgenden werden wir auf die alltägliche Reinigung und Pflege von Hörgeräten genauer eingehen. In der nächsten Ausgabe zeigen wir dann, wie man die Funktionstüchtigkeit der Hörgeräte ganz einfach und schnell überprüfen kann.

Hilfsmittel zur Reinigung und Pflege gibt es mittlerweile viele, die je nach Art des Hörgeräts und nach individuellem Bedarf eingesetzt werden müssen. Wir empfehlen grundsätzlich die Reinigungstücher, -tablette oder den -spray.

Mit dem Reinigungstuch wird das Hörgerät und Ohrpasstück abgerieben und kurz zum Trocknen liegen gelassen. Die regelmäßige Anwendung erhöht die Lebensdauer und den Tragekomfort der Hörgeräte.

Zur Reinigung des Ohrpasstücks (OHNE Hörgerät) kann dieses mit einer Tablette in einem, mit lauwarmen Wasser, gefüllten Becher (mindestens 15 Minuten oder über Nacht) hineingelegt werden. Anschließend wird das Ohrpasstück abgespült und zum Trocknen liegen gelassen. Vor dem



TIPPS IM UMGANG MIT HÖRGERÄTEN FÜR BEZUGSPERSONEN



Einsetzen sollte man den Schlauch mit einem Blasebalg kräftig durchblasen, wodurch die Wassertropfen im Schlauch verschwinden. Zum Schluss wird das Ohrpasstück wieder ans Hörgerät gesteckt (wichtig: auf rote und blaue Markierung achten).

Schwitzt das Kind häufig oder viel, ist das Trocknen der Hörgeräte und des Ohrpasstückes bzw. des Schlauches besonders wichtig. Die Funktionstüchtigkeit und Schallweitergabe kann ansonsten beeinträchtigt werden.

Weitere wertvolle Pflegetipps:

- » Hörgeräte nur mit sauberen und trockenen Fingern angreifen.
- » Reinigung niemals mit schädlichen Mitteln, wie Alkohol, Lösungs- oder Putzmittel.
- » Das Hörgerät vor zu starker Hitzeeinwirkung schützen (nicht in direktes Sonnenlicht oder in die Nähe von Heizkörpern legen).
- » Das Hörgerät vor zu hoher Feuchtigkeit schützen (vor dem Duschen oder Baden rausnehmen und nicht im Bad liegen lassen).
- » Aufbewahrung: bei Transport im Etui, bei längerer Aufbewahrung im Trockenset (Batterien entfernen bzw. Batteriefach öffnen).
- » Befestigung und Sicherheit: Sicherheitsschnur, hautverträgliches doppelseitiges Klebeband oder speziell angefertigte Stirnbänder bei Bedarf.

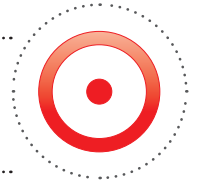


*Teresa Schneider, BSc
Leitung Therapie*

Chanel befestigt ihre Hörgeräte an der Sicherheitsschnur



AUF SCHATZSUCHE IN DER LOGOPÄDISCHEN THERAPIE



Die Welt ist spannend und Kinder wollen sie neugierig erobern, begreifen und verstehen. Durch verschiedene Strategien und Frageformen lernen viele Kinder bereits in jungen Jahren sehr viele Wörter und deren Bedeutung. Manchen Kindern fehlen jedoch Wörter. Es fällt ihnen teilweise schwer neue Wörter abzuspeichern oder abzurufen oder sie fragen kaum nach, wenn sie etwas nicht kennen oder nicht verstehen. Wenn der Wortschatz eingeschränkt ist, kann dies in der logopädischen Therapie bearbeitet werden.

Eine mögliche Therapiemethode hierfür ist der „Wortschatzsammler“ nach Motsch, Marks und Ulrich. Bei dieser Strategietherapie gehen die Kinder gemeinsam mit der Handpuppe Tom dem Piraten auf eine spannende Schatzsuche.



Sie sollen dabei möglichst viele Schätze finden. Die Schätze sind Gegenstände, Tätigkeiten oder Eigenschaften, von denen man z.B. das Wort oder die Bedeutung nicht kennt. In der Wortschatzsammler-Therapie wird daher das Entdecken von unbekanntem Wörtern zum Erfolgserlebnis, wodurch ein neuer „Entdecker-Blick“ entsteht.

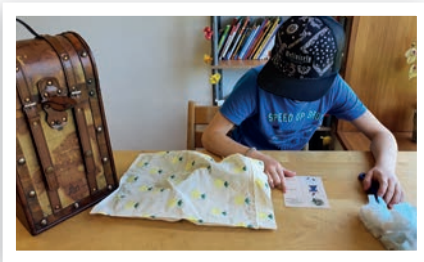
Die Handpuppe Tom dient dabei als Vorbild für die Kinder. Die Kinder sehen bei Tom wie er sich aktiv auf die Suche nach unbekanntem Wörtern macht und wie er mutig und voller Freude viele Fragen stellt, um neue Wörter zu lernen. Zudem zeigt Tom den Kindern verschiedene Tipps und Tricks mit denen man sich Wörter besser merken kann. In jeder Therapiestunde wird die Schatztruhe von der Logopädin zu einem Thema mit 6 Dingen bzw. Wörtern (davon 3-4 unbekannt für das Kind) befüllt. Die „Schätze“ werden dann gesucht, erkundet und mit den verschiedenen Tricks gespeichert und erarbeitet. Auch ein Zauberer kommt in jeder Stunde vorbei. Dieser verzaubert



AUF SCHATZSUCHE IN DER LOGOPÄDISCHEN THERAPIE



die gefundenen Schätze in kleine Schatzbilder, wenn das Kind und Tom ihm die neu entdeckten Wörter vorstellen. So können die Kinder ihre gesammelten Schätze in einem Schatzbuch behalten.



Der Staubwedel wird erkundet



Der Zauberer verzaubert den Schatz

Durch dieses Therapiekonzept wird das eigenaktive Lernen der Kinder unterstützt. Sie werden ermutigt, selbst nachzufragen und werden darauf vorbereitet, selbst ihren Wortschatz in allen möglichen Situationen erweitern zu können. Damit die Kinder ihre neuen Lernstrategien auch außerhalb der Therapie umsetzen können, ist auch die Unterstützung der Eltern sehr wichtig. Bei Schulkindern spielt zudem die Schule eine wichtige Rolle. Daher gehen die Kinder nach ein paar Therapiestunden auch zuhause und je nach Alter auch in der Schule auf Schatzsuche und sammeln so in ihrem Alltag viele neue Wörter, ganz nach dem Motto „Fragen der Kinder sind Geschenke!“

Durch die spielerische Erarbeitung kommt hierbei der Spaß definitiv nicht zu kurz!

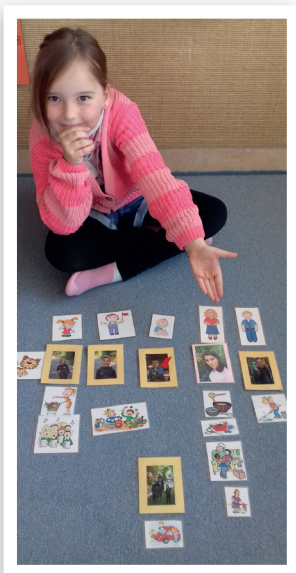
(Quelle: Buch „Wortschatzsammler – Evidenzbasierte Strategitherapie lexikalischer Störungen im Kindesalter von Hans-Joachim Motsch, Dana-Kristin Marks und Tanja Ulrich“ 3. Auflage)

Laura Gutbrunner, BEd
Logopädin

FAMILIE IM KINDERGARTEN



Im Rahmen des Muttertags und des Vatertags hatten wir im Kindergarten das Thema Familie. Mit Hilfe unserer Familienschlösser haben wir auf die ganz verschiedenen Familien jeden Kindes geschaut. Es gibt unterschiedliche Familienbilder. Geschichtlich gesehen hat sich das Bild der Familien immer wieder gewandelt. Ganz klassisch ist die Zwei-Generationen-Kernfamilie mit Vater-Mutter-Kinder. Die anderen Familienformen stehen immer mehr gleichberechtigt daneben: alleinerziehende Elternteile, Patchwork-Familien, gleichgeschlechtliche Partnerschaften.



In früheren Zeiten gehörten ganz selbstverständlich Großeltern, Tanten und Onkel zur Kernfamilie. Unterschiedliche Verwandtschaftsgrade oder auch eine Wirtschaftseinheit, beispielsweise auf einem Bauernhof, spielten dabei keine Rolle. Alles war Familie.

)) FAMILIE IM KINDERGARTEN

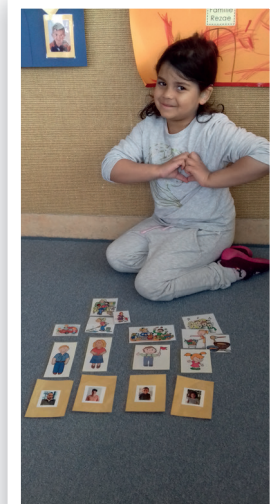


Egal wie sich die Familie immer wieder gewandelt hat, für jedes Kind ist die eigene Familie das Wichtigste. Jedes Kind verehrt zunächst seine Mutter und seinen Vater bzw. seine engsten Bezugspersonen. Automatisch bildet sich eine emotionale Einheit, die jedem Kind eine prägende Grundlage für sein weiteres Leben bietet.

Unsere Kinder erleben ihre Familien als liebevollen Halt, als Auftankstation, als Rückzugsort, als Beschützer und als Ort wo sie Kraft schöpfen können, geliebt und getragen werden.

Dass in einer Familie auch viele Aufgaben erledigt werden, haben wir anhand von Bildmaterial mit den Kindern erarbeitet. Wer putzt zu Hause? Wer geht einkaufen? Wer spielt mit den Kindern?

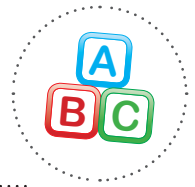
Ebenso haben die Kinder erzählt wie sie zu Hause die Eltern unterstützen und schon ganz kräftig im Haushalt mithelfen. Die Arbeiten sind gut verteilt und es wird immer selbstverständlicher, dass nicht nur die Eltern alles erledigen müssen. Familie heißt eben auch Zusammenhalt und alle helfen einander gegenseitig und schätzen die verschiedenen Aufgaben im Familienverband!



*Elisabeth Minatti
Leitung Kindergarten*



PROJEKTWOCHE 2022 – MIT SPORTLICHEM SCHWERPUNKT



Vom 27. Juni bis zum 01. Juli 2022 verbrachten die Oberstufenklassen (5a, 7a, 7b und 9k) eine Projektwoche mit sportlichem Schwerpunkt im Schulsportzentrum in Schruns/Tschagguns.

Nach der gemeinsamen Anreise mit den LZH-Bussen machten wir eine Schnitzeljagd durch Tschagguns, um unsere kurzfristige „Heimat“ näher kennenzulernen. Nachmittags besuchten wir das „Mountain Beach“ in Gaschurn.

Am Dienstag verbrachten wir den ganzen Tag auf dem Golm, beim dortigen Waldseilpark „Flying Fox“ mit anschließender Abfahrt mit der Sommerrodelbahn nach Vandans. Die Vorarlberger Illwerke luden uns zu Mittag zum Grillen ein und gaben uns noch interessante Informationen zum Thema Energie und Wasserkraft.

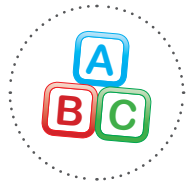


Am Mittwoch unternahmen wir eine Wanderung zum „Fellimännle“ im Silbertal.

Den Donnerstag verbrachten wir im „Aktivpark Montafon“ mit Trampolinspringen, Minigolf und im Bad auf der lässigen Rutsche.

Am Freitag gab es zum Abschluss noch einen Biathlon bei der Schanze des Sportzentrums in Tschagguns. Dies wurde von einem Trainer des Schulsportzentrums organisiert. Danach fuhren wir zufrieden zurück ins LZH und genossen zusammen das Mittagessen.

*Barbara Felder
Klassenlehrerin 7b*



Wir, die 2a, 3a und 4b fahren vom 13.06. bis 15.06.22 nach Schoppernau und verbrachten zwei Tage auf einem Bauernhof.

Dort befanden sich neben zahlreichen Spielgeräten, wie einem großen Trampolin und mehreren Go-Karts natürlich auch Tiere. Im Stall standen Kühe, zwei Pferde und ein Schwein. Ziegen und Hasen freuten sich über Streicheleinheiten.

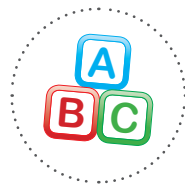


Die Kinder hatten auf dem Bauernhof alle Freiheiten und durften sich ausgeben. Auf dem Programm standen das Zubereiten von eigenem Joghurt, Ponyreiten, eine Entdeckungstour durch den Wald, ein Kletterabenteuer im Hochseilgarten in Schröcken, ein Schwimmbadbesuch und ein toller Discoabend.

Alle hatten ihren Spaß und es waren unvergessliche Tage!

*Lara Fogarasi, BEd
Klassenlehrerin 2a*

)) SCHULBEGINN



Das Schuljahr 2022/2023 beginnt am Montag, den 12.09.2022.
Wie jedes Jahr werden wir alle gemeinsam um 08:30 Uhr im Saal
das neue Schuljahr mit einer kleinen Eröffnungsfeier beginnen.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die neuen Schüler*innen, die wir
dann kennenlernen und begleiten dürfen. Das ist jedes Jahr wieder
eine schöne Aufregung!

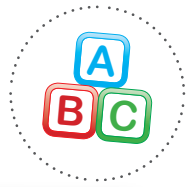
Ich freue mich schon darauf „unsere“ Kinder und Jugendlichen im Saal
des LZH begrüßen zu dürfen.



Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

*Dir. Andrea Jonach, BEd
Schulleiterin*

)) SCHÜLER*INNEN AUS DER UKRAINE



(WILLKOMMEN)

Bereits mit 28. März 2022 bzw. mit 19. April 2022 durften wir zwei neue Schüler*innen aus der Ukraine bei uns aufnehmen. Beide Kinder sind gehörlos und haben gehörlose Eltern. In der Ukraine waren beide Schüler*innen gemeinsam in der Klasse. Das sind sie jetzt auch bei uns im LZH. Es ist erstaunlich, wie schnell sich die Beiden in ihrer neuen Klasse bzw. Schule eingewöhnen konnten. Die Kommunikationsprobleme (Anmerkung: Die ukrainische und österreichische Gebärdensprache ist nicht identisch) werden mit Flexibilität, Ideenreichtum und hohem Engagement bewältigt. Wir haben eine gehörlose Lehrperson aus der Ukraine zur Unterstützung bekommen.

Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Schulteam, besonders an Sabine Jenny, die die Schüler*innen mit einer großen Selbstverständlichkeit und Freundlichkeit in ihre bestehende Schulklasse aufgenommen hat. So war es möglich, dass die neuen Mitschüler*innen sich sofort integrieren konnten und sich sehr wohl fühlen. Ein Schüler hat bereits bei einem kleinen Theaterstück mitgespielt.

Wunderbar, wie „einfach“ manche Dinge passieren, wenn alle an einem Strang ziehen.

*Dir. Andrea Jonach, BEd
Schulleiterin*

))) LZH HÖRTECHNIK GMBH ANGEBOTE



AKTION JULI

LICHTSIGNALANLAGEN: MINUS 10 %

Verpassen Sie keine wichtigen Signale, ob Wecker, Telefon oder Türklingel.

Die drahtlose Signalanlage setzt akustische Signale in Lichtblitze bzw. in Vibrationsimpulse um. Egal ob Sie im Haus oder im Garten sind, Sie können kein Signal „überhören“.

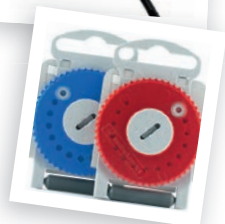
Neugierig? Gerne können Sie einen Beratungstermin mit uns vereinbaren. Wir freuen uns auf Sie.



AKTION AUGUST

VERSCHIEDENE CERUMENFILTER: MINUS 10 %

Unser Ohr ist selbstreinigend, indem es Ohrenschmalz (Cerumen) produziert. Das kann dazu führen, dass die kleinen Filter im Ohrpassstück verstopft sind. Eine Erneuerung des Filters reicht oft schon aus, damit das Hörgerät wieder einwandfrei funktioniert.



AKTION SEPTEMBER

BATTERIEN – ALLE GRÖSSEN – NUR € 11,60

2 + 1 GRATIS

Pro Person und Besuch einmalig einlösbar! Barablöse nicht möglich.



LZH Hörtechnik GmbH • akustik@lzh.at
Dornbirn • Feldgasse 24 • T +43 5572 25733-21
Röthis • Walgaustraße 37 • T +43 5522 43129
Bludenz • Werdenbergerstraße 39a • T +43 5552 68117
Bezau • Bahnhof 391 • T +43 5514 94100

 **HÖRTECHNIK**
WIR HELFEN HÖREN
im Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte

») HÖRGERÄTE „HERBSTSERVICE“



In der KW37 und KW38, also vom 12. bis 23. September 2022 bringen wir Ihre Hörgeräte wieder in Schuss.

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung, damit wir genug Abstand halten und Ihnen einen guten Service bieten können.

Terminvereinbarung:

Dornbirn: T +43 5572 25733-21
Röthis: T +43 5522 43129
Bludenz: T +43 5552 68117
Bezau: T +43 5514 94100



Wir bieten kostenlos:

- » Überprüfung von Hörgeräten aller Marken und Modelle, auch wenn diese nicht bei uns gekauft wurden
- » Genaueste Kontrolle Ihrer Hörgeräte und Ohrpasstücke
- » Kleine Reparaturen
- » Nachjustierung Ihrer Hörgeräte

Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Ihr LZH Hörtechnik Team



LZH Hörtechnik GmbH • akustik@lzh.at
Dornbirn • Feldgasse 24 • T +43 5572 25733-21
Röthis • Walgaustraße 37 • T +43 5522 43129
Bludenz • Werdenbergerstraße 39a • T +43 5552 68117
Bezau • Bahnhof 391 • T +43 5514 94100

 **HÖRTECHNIK**
WIR HELFEN HÖREN
im Vbg. Landeszentrum für Hörgeschädigte



Sie wollen Ihre alten Hörgeräte kostengünstig reparieren lassen?
Dann nutzen Sie jetzt den Reparaturbonus der Bundesregierung!

Bis zum 31.12.2023 können Sie Ihre alten Elektrogeräte (und somit auch Hörgeräte) reparieren lassen und dafür bis zu 50 % der Brutto-Reparaturkosten (bis max. € 200,-- Förderhöhe) geltend machen. Auch Kostenvoranschläge werden mit max. € 30,-- gefördert.

Weitere Infos finden Sie auf www.reparaturbonus.at

Die Abwicklung ist sehr unkompliziert:

- » Gerät zur Reparatur vorbeibringen (bitte um vorherige Terminvereinbarung).
- » Kurz vor Abholung des reparierten Gerätes den Reparaturbon auf www.reparaturbonus.at erstellen – die LZH-Hörtechnik ist als Aktions-Partner gelistet.
Gerne sind wir auch bei der Bon-Erstellung behilflich.
- » Gegen Abgabe dieses Bons ziehen wir den entsprechenden Förderbetrag direkt bei der Reparatur-Rechnung ab.

Sie wollen Ihr altes Gerät reparieren lassen? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns – telefonisch oder über das Online-Termin-Portal auf www.lzh-hoertechnik.at

Stefan Mathis und das Team der LZH-Hörtechnik





Hörakustiker (taA)
Hörakustiker für teleaudiologische Anwendungen

Teleaudiologische Hörgeräteanpassung

Nutzen auch Sie Videoanrufe oder Chats, um sich mit Freunden, Familie oder Arbeitskolleg*innen auszutauschen? Spätestens seit Corona gehören moderne Kommunikationswege wie diese zum Alltag. Das gilt auch für uns in der Hörakustik. Deshalb bieten wir Ihnen mit unserer **Zertifizierung für teleaudiologische Anwendungen (taA)** ab sofort einen ganz besonderen Service an: **TeleCare**, die ideale Ergänzung zu unserem persönlichen Service im Geschäft.

Persönliche Betreuung online

Sie sind zu Hause oder unterwegs und haben eine Frage oder wünschen eine Klanganpassung? TeleCare ermöglicht eine direkte Kommunikation per Live-Chat oder Videoanruf mit Ihrem/Ihrer Hörakustiker/in. Vereinbaren Sie dazu einfach einen Online-Termin mit uns. Flexibel, sicher und kostenlos.

Klanganpassung aus der Ferne

Sie möchten Klangeinstellungen vornehmen? Oder Ihre neuen Hörgeräte Schritt für Schritt kennenlernen? TeleCare richtet sich vor allem an die Zeit zwischen der Erstanpassung und den Folgeterminen bei uns. Und liefert sofort Lösungen, wenn Probleme auftreten. Außerdem können Sie mit interaktiven Hörübungen verschiedene Klangeinstellungen testen und bewerten. Über TeleCare können wir auf Ihre Zufriedenheitsbewertungen reagieren und Ihnen ein optimales Hörerlebnis bieten.

Ihre Vorteile mit TeleCare:

- » Zertifizierter, erstklassiger Kundenservice
- » Kein Aufwand für einen Besuch bei uns im Geschäft
- » Keine zusätzlichen Kosten
- » Flexible Terminvereinbarung
- » Schnelle und einfache Klanganpassung
- » Sichere und direkte Kommunikation

Was Sie dazu benötigen:

Ein kompatibles Smartphone, eine stabile Internetverbindung (z.B. WLAN), die Hörgeräte-Hersteller-App (kostenlos im App Store und Google Play Store) und Bluetooth-fähige Hörgeräte. Gerne helfen wir Ihnen auch vor Ort bei der Einrichtung der App auf Ihrem Mobiltelefon.

Klingt gut? Sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Stefan Mathis und das Team des LZH-Hörtechnik





NÜTZLICHE TIPPS FÜR IHREN SOMMERURLAUB MIT HÖRGERÄTEN:

- » Zu einer guten Reisevorbereitung gehört eine professionelle Reinigung und Überprüfung Ihrer Hörgeräte.
Wählen Sie den Termin beim Akustiker nicht zu knapp, falls sich die Notwendigkeit einer Reparatur ergibt.
- » Kontrollieren Sie Ihr Reinigungsset auf Vollständigkeit.
- » Nehmen Sie ausreichend Batterien mit. Bei extremer Hitze kann sich der Batterieverbrauch erhöhen.
- » Legen Sie, wenn möglich, täglich Ihr Hörgerät über Nacht in ein elektrisches Trockengerät.
- » Informieren Sie sich im Voraus über den landesüblichen Netzanschluss. Wenn Sie ein Akku-Hörgerät tragen, sind Sie auf die Stromversorgung angewiesen.
- » Benützen Sie ein gut verschließbares Etui für Ihr Hörgerät, für den Fall, dass Sie die Hörgeräte einmal nicht tragen.
Vermeiden Sie dabei eine Erhitzung über 50 Grad, wie es z.B. im Auto vorkommen kann.

Weitere Fragen zur Urlaubsvorbereitung beantworten wir gerne persönlich und wünschen Ihnen hiermit eine entspannte und erholsame Urlaubszeit.



)) NEUE MITARBEITER*INNEN IM LZH



VERWALTUNG/STAUDENWEG

Larissa Kampel aus Lustenau ist seit 15. März 2022 als Verwaltungsassistentin im LZH beschäftigt. Sie ist für die Organisation der Schulbusse zuständig.



BUSFAHRER

Otto Hansmann, pensionierter Schlosser aus Lustenau, gehört seit 15. März 2022 zum Schulbusfahrerteam.

SOZIALE ARBEIT

Kevin Cajnko, BA ist seit 01. Juni 2022 in der Beratungsstelle Dornbirn für unsere hörgeschädigten Klient*innen da. Kevin absolvierte von September 2020 bis Jänner 2021 sein Praktikum in der Sozialen Arbeit im LZH.



VERWALTUNG FELDASSE

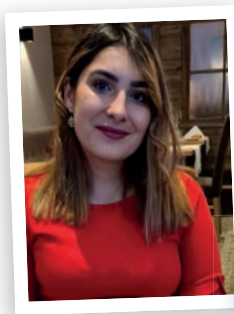
Seit 01. Juni 2022 ist Judith Jochum aus Bizau Assistentin der Geschäftsleitung am LZH und hat auch die Leitung des Sekretariats übernommen.



NEUE MITARBEITER*INNEN IN DER LZH HÖRTECHNIK GMBH



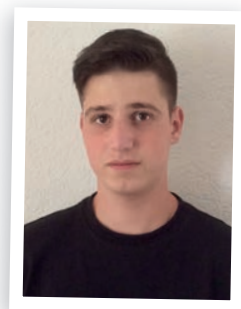
Elfriede Furgler ist im Front-Office in der Hörtechnik GmbH in Bludenz tätig und Aledin Milanovic macht die Lehre als Hörgeräteakustiker.



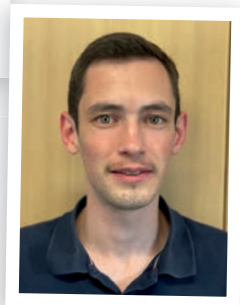
Lisa Paziienza



Elfriede Furgler



Aledin Milanovic



Philip Gröbitschitzer

Lisa Paziienza, Hörgeräteakustikerin gehört seit 01.08.22 zum Team der Hörtechnik GmbH in Dornbirn.

Philip Gröbitschitzer aus Koblach ist mit dem Hörmobil für die Hörtechnik unterwegs und für den Gehörschutz-Vertrieb zuständig.



Wir wünschen allen
„NEUEN“ EINEN GUTEN START
UND VIEL FREUDE bei der
Arbeit im LZH.

VORARLBERGER LANDESZENTRUM FÜR HÖRGESCHÄDIGTE

6850 Dornbirn, Feldgasse 24

T +43 5572 25733 • F +43 5572 25733-4

SMS Mobil +43 664 4610953 • Notfall Mobil +43 660 3109783

www.lzh.at • verwaltung@lzh.at

AUSSENSTELLE BLUDENZ

6700 Bludenz, Werdenbergerstraße 39a

T +43 5552 68117 • F +43 5552 68117-12

AUSSENSTELLE RÖTHIS

6832 Röthis, Walgaustraße 37

T + 43 5522 43129 • F +43 5522 43187

AUSSENSTELLE BEZAU

6870 Bezau, Bahnhof 391

T +43 5514 94100 • F +43 5514 94100-7882



MIT IHRER SPENDE FÖRDERN SIE UNTER ANDEREM
DAS BILDUNGS- UND FREIZEITPROGRAMM FÜR
HÖRGESCHÄDIGTE MENSCHEN.

Raiffeisenbank Hohenems • IBAN AT26 3743 8000 0004 1004 • BIC RANMAT21

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar – wir scheinen auf der Liste der begünstigten Spendeneempfänger*innen auf. Unter www.bmf.gv.at (SO1519) finden Sie nähere Informationen dazu.